

(Der Kriegsfürsorgestempel.) Durch eine neue, mit außerordentlichem Beifalle aufgenommene und von vielen Seiten unterstützte Aktion des Kriegsfürsorgeamtes ist es jedem Einzelnen gegönnt, die Soldaten auf dem Kriegsschauplatz und die Witwen und Waisen der gefallenen Krieger zu bedenken, ohne daß ihm ein empfindliches Opfer oder irgendeine Unbequemlichkeit zugemutet wird. Funktionäre des Kriegsfürsorgeamtes haben durch eifrige persönliche Agitation eine große Anzahl von hervorragenden Firmen, Banken, Industriellen usw. dafür gewonnen, ihre Briefpapiere und Rechnungsformulare an einer eigens hierfür geschaffenen Abteilung des Kriegsfürsorgeamtes mit einem ausgedruckten Stempel versehen zu lassen, der auf 4 Heller oder 10 Heller, eventuell auf eine Krone lautet. Das ist der Kriegsfürsorgestempel. Einzelne Firmen haben sich bereit erklärt, den Stempelbetrag aus Eigenem zu bezahlen. Große Warenhäuser, die im Laufe eines Tages von Tausenden Kunden besucht werden, lassen ihre Kassablöcke mit dem Vier-

hellerstempel des Kriegsfürsorgeamtes versehen und seitdem die Einrichtung besteht, ist es unter den vielen Tausenden von Kunden kaum ein einzigesmal vorgekommen, daß die geringfügige Mehrzahlung von 4 Heller nicht bereitwillig geleistet worden wäre. Viele große Firmen lassen ihre Brief- und Rechnungsformulare mit einem Zehnellerstempel versehen. Auch Briefpapiere und Visitenkarten von Privaten werden vom Kriegsfürsorgeamt (Abteilung 8) mit dem Kriegsfürsorgestempel versehen, der für diesen speziellen Zweck so sorgfältig hergestellt wurde, daß er sich sehr elegant ausnimmt und eine Zierde der Visitenkarte darstellt. Ihre k. u. k. Hoheiten die Frauen Erzherzoginnen Rita, Klara, Beila und Blanka sowie Herr Erzherzog Eugen haben bei ihren Besuchen im Kriegsfürsorgeamt den künstlerisch hergestellten Stempel mit lebhaftem Interesse besichtigt und dem Präsidenten FwL. L. v. L. ihre lebhafteste Anerkennung über diese glückliche Idee ausgesprochen, von welcher sie selbst mit Vergnügen Gebrauch zu machen versprochen.